

Sei mir nah

Puhdys

Sei mir nah, wenn der Winter droht,
wenn vom Licht sich löst das Jahr,
wenn mein Haus verweht von Eis und Schnee,
sei mir nah, bis Wärme ich erfahr,
bis Wärme ich erfahr.
Mit einem Wort, das ich versteh,
so nah, daß ich versteh - sei mir nah.
Sei mir nah an einem schweren Tag,
wenn ein Freund die Wahrheit mir versagt,
wenn ich das, woran ich glaub, nicht seh'.
Sei mir nah, weiß ich mir keinen Rat,
weiß ich mir keinen Rat.
Mit einem Wort, das ich versteh',
mit einem Rat auf meinem Weg.
Sei mir nah bis an den letzten Ort,
wenn die Hand verschließt ein Lippenpaar,
daß ich nicht in Angst und Furcht hingeh'
sei mir nah, als wär' das nicht wahr.